

# Denkmal für Nikolaus August Otto auf dem Bahnhofsvorplatz Deutz

## Otto-Denkmal auf dem Ottoplatz

Schlagwörter: [Technisches Denkmal](#), [Personendenkmal](#), [Plastik \(visuelles Werk\)](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#)

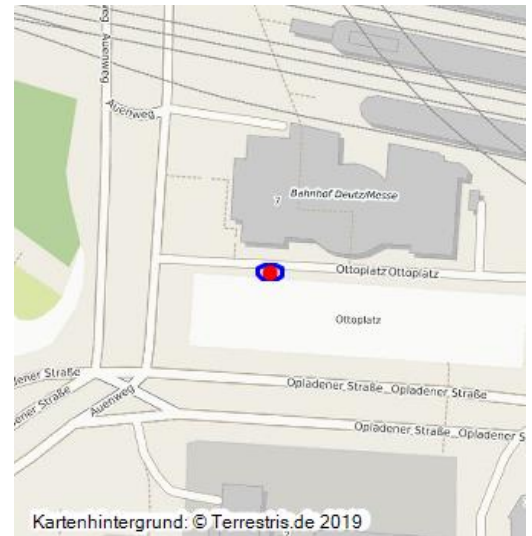
Gemeinde(n): [Köln](#)

Kreis(e): [Köln](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Ein originaler „atmosphärischer Gasmotor“ des Erfinders Nikolaus August Otto. Dieses Denkmal wurde zu seinen Ehren auf dem Bahnhofsvorplatz in Köln-Deutz aufgestellt (2011).  
Fotograf/Urheber: Karl-Heinz Buchholz



Direkt vor dem Eingang zum [Bahnhof Köln Messe/Deutz](#) steht am Treppenabgang zum Vorplatz eine Steinsäule, die einen ca. zwei Tonnen schweren Original „atmosphärischen Gasmotor“ des Erfinders [Nikolaus August Otto](#) (1832-1891) trägt.

Dieses Denkmal wurde zu seinen Ehren aufgestellt und soll auch an seinen Geschäftspartner [Eugen Langen](#) (1833-1895) erinnern. Beide zusammen gründeten 1864 die Firma *N. A. Otto & Cie*, die sich dem Bau von Verbrennungsmotoren widmete und 1872 zur [Gasmotorenfabrik Deutz A.G.](#) wurde (später *Klöckner-Humboldt-Deutz AG*, heute *Deutz AG*).

Zu Ehren von Otto und Langen stellte die Siemens-Ring-Stiftung 1931 auf dem Bahnhofsvorplatz in Deutz ein Denkmal auf, das einen originalen atmosphärischen Motor trägt. Eingeweiht wurde es durch den damaligen Oberbürgermeister [Konrad Adenauer](#) (1876-1967).

Der auf dem Sockel stehende „atmosphärische Gasmotor“ hat zwar den Zweiten Weltkrieg überstanden, war aber durch Umweltschäden inzwischen so verwittert, dass eine Generalüberholung notwendig wurde. Während im April 1986 die Stadt Köln die Sockelinschrift restaurierte, wurde der zwei Tonnen schwere 1-PS-Serienmotor, der 1872/76 für das Kleingewerbe hergestellt wurde, durch die *Klöckner-Humboldt-Deutz AG* wiederhergestellt. Fünf schützende Anstriche sollen ihn noch lange der Nachwelt erhalten.

Für das im Mai 1995 eingeweihte neue Figurenprogramm des Kölner Ratsturms mit insgesamt 124 Figuren, erstellte der Bildhauer Theo Heiermann (1925-1996) 1990 zwei Skulpturen, die Otto und Langen darstellen.

(Karl-Heinz Buchholz, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

### Literatur

**Bürgervereinigung Deutz e.V. (Hrsg.) (1993)** 90 Jahre Bürgervereinigung Deutz 1903-1993 - Vom Castell zur City. Köln.

**Bürgervereinigung Deutz e.V. (Hrsg.) (1988)** Deutz 1888-1988 - 100 Jahre Eingemeindung. Köln.

**Wilhelm, Jürgen (Hrsg.) (2008)** Das große Köln-Lexikon (2. Auflage). S. 344, Köln.

Denkmal für Nikolaus August Otto auf dem Bahnhofsvorplatz Deutz

**Schlagwörter:** Technisches Denkmal, Personendenkmal, Plastik (visuelles Werk)

**Straße / Hausnummer:** Ottoplatz

**Ort:** 50679 Köln - Deutz

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1931

**Koordinate WGS84:** 50° 56 24,87 N, 6° 58 26,49 O / 50.94024°, 6.97402°

**Koordinate UTM:** 32U 357661.68 5645134.06

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2568504.87 5645450.73

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Denkmal für Nikolaus August Otto auf dem Bahnhofsvorplatz Deutz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-13291-20110714-5> (Abgerufen: 23. Januar 2019)

Copyright © LVR

